

KAPU

Z
I
N
E

KAPUZINERSTR.33 4020 LINZ, 0732/770000

november/dezember 2000



SPITZELFINK



„Lebenslang für Drogendealer“

und wieder so ein sensationeller beschluss der regierung, keine stimme die sich dagen erhebt. drogendealer sind das perfekte feindbild, öffentliche solidarisierung verboten. das sich österreich mit einer verschärfung der drogenesetze international isoliert, kriegt hierzu-lande aufgrund der selektiven berichterstattung der meisten medien kaum jemand mit. dass sich die österreichischen provinzipolitikerInnen damit zu den bütteln der organisierten kriminalität machen, die sie zu bekämpfen vorgeben ist den meisten von ihnen vermutlich nicht einmal bewusst. der „war on drugs“ bekämpft keine suchtkrankheiten, er stützt nur die marktbedingungen für die organisationen die den handel mit kriminalisierten substanzen durchführen. er kriminalisiert grosse teile der bevölkerung, isoliert den einzelnen. die prohibition schweigen und zerstört solidarität zwischen den betroffenen. der ideale nährboden für korruption und gewalt. doch eine inhaltliche ist im schließend unerwünscht. populismus lebensziel.
daniel



24.12.2000 X-MAS Party

Programm folgt...

KULTURLAND
OBERÖSTERREICH

Linkswende
Für Sozialismus von unten

WIDERSTAND!
ANTI-NAZIS-KOMITEES
AUFBAUEN!

March mit: 0674 631 6202



fördert
LINZER
KULTUR

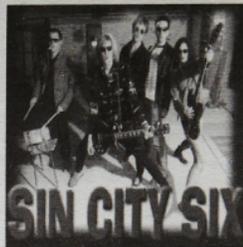
Imp.: KAPUZINE 7/00
November/Dezember 2000
Medieninhaber, Herausgeber:
KV KAPU Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz,
Tel.: 0732-779660, email: kapu@servus.at
Redaktion/Mitarbeiter dieser
Ausgabe: Anatol, Bundes, Dandl,
Flip, Roman, Michi, Clausi, Huckey.
Layout: daniel

Neben der Ankündigung der
Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPU-
ZINE als medialer Freiraum, der die
Verbreitung „anderer Nachrichten“
ermöglicht.
Herstellung: Fidelis, Linz
Aufgabepostamt 4014

Das neueste KAPUPROGRAMM:

Do. 16.11. SIN CITY SIX

Ein Killer-Garage Angriff aus dem sonnigen Süden Schengenslandes:
Die Band formiert sich aus 5 in Madrid lebenden Amerikanern, Briten und
Spaniern. Bei Sin City Six regiert der rockende, rollende
GaragePunkRock, wobei allerdings die Nadel ein gutes Stück mehr in
Richtung Sixties ausschlägt und auch Skandinavien Rock Acts wie die
Heliacopters dem Sin City Six Sound ihren unverkennbaren Stempel
aufgedrückt haben. Für gute Stimmung wird das heimische Punk-Rock und
Garage Soundsystem MAD CAT sorgen. Ein Abend erster Klasse, der die
Novemberlichen Nebel gehörig wegpusten wird.



Fr 17.11. DANCEHALLFIEBER

CD-Release Party mit:
Rebel Sound feat.: Benjie,
Nikitamann, Mono&Amial,
Yell, Soundsgood, MPM



+++++

Es gibt was zu feiern - die erste deutschsprachige Reggae-Compilation auf der Artists aus Deutschland, Österreich & der Schweiz zeigen was die Szene zu bieten hat, ist fertig. Und liegt nun mal als CD vor, die LP und eine 7" Serie folgt.

Dass die erste Präsentationsparty in der KAPU stattfindet ist sicher kein Zufall, hat sich doch die KAPU auch als Dancehall bei den letzten Partys mit Everlast, One Love, Budabud und den diversen Salento-Bashments bestens bewährt. Auch wurde von der KAPU die Idee die eigene Sprache beim Musikmachen einzusetzen immer wieder propagiert - ich verweise hier auf das Muttersprachefest, wo unter anderem AdvanchedChemistry bewiesen, dass auch auf deutsch gerappt werden kann. Auf der "Dancehallfeber" Compilation zeigt sich wieder mal, wie gut sich eigene Sprache eignet um "Sachen zu sagen wie sie wirklich sind - und dabei noch verstanden zu werden", wie Benjie meint der mit "Ganja Smoka" eine hohe Latte an Explizität vorgelegt hat und der für die Party in der KAPU mit seinem Selektor Benny Rebel (Rebel Sound) aus Hannover anreisen wird. Dancehallqueen Yell aus Hamburg, seit Jahren immer wieder Gast im Hause mit Arm und der Everlast Soundstation hat für die Compilation mit "Hör mir zu" ihren ersten deutschsprachigen Tune produziert; Nikitamann gehört inzwischen ja fast schon zur local crew, die sonst noch von Mono & Amial & Soundsgood represented wird...

So. 19.11. THE WEAKERTHANS THE BLACK HEART PROCESSION + MAQUILADORA

Warum? Beginnen wir bei den Weakerthans. Und deren Geschichte.
John K. Samson verläßt 1997 zwecks musikalischer Umorientierung PROPAGHANDI und gründet die WEAKERTHANS. 98 die erste Platte, die erste Tour durch die Staaten und Europa, und dann geht's auch schon los: Die Band und deren Album schlägt ein, wie eine Sache in einem nicht promoteten Markt eigentlich gar nicht einschlagen kann. Wir (Strahler 80) waren damals bei einem Konzert in Kiel, wo wir die Band "supporten durften", wohl auch alle ziemlich gerührt, als wir zum ersten Mal die neue Band vom "Propagandi-Typ m" hörten.
1999 wiederum supporten die Weakerthans auf persönliche Einladung Tocotronic 14 Tage lang auf ihrer Kook-Tour.
2000: Mit der neuen Platte "Left and Leaving" teilen The W. noch stärker ihre Stärken aus. Langsam getragene Lieder, die sich anhören wie eine Springsteen und Young-Maschine zu ihren besten melancholischen Zeiten. Auf der anderen Seite die (punk)rockigen Lieder, die nach einem derart

the black heart procession



Meine Damen und Herren. Subtagete verleiht sich die Tourübersch

Der endgültige Schönheitswettbewerb wurde in die 1. Oder: Warum haben wir wieder einmal so viel Glück, daß en zweier solch feiner und relevanter Bands gerade in Linz reiden. Glück? Wir arbeiten daran. All in all: Lieblingsbands, KONZERT DES JAHRES!!!

unpeinlichen Rumi hüpfen sich "kommt doch mal vor die Bühne-macht mal ein bilchen Party"-Bands so satt hat, wie die Familie am dritten Weihnachtstag.
Hinzu kommen die Texte von Samson, die so bilderreich und -man muß es sagen wie es ist- schön sind, daß die ganzen Post-...ach...lassen wir's sein:
"Liebe Ex-Punks, Indie-Rocke r und Opinion Leader: The Weakerthans sind die Nächsten der Ganz-Großband!" (-> Band-Info)

verzerrten, daß man diese ganzen anderen hne-macht mal ein bilchen Party"-Bands so satt hat, wie die Familie am dritten Weihnachtstag.
Hinzu kommen die Texte von Samson, die so bilderreich und -man muß es sagen wie es ist- schön sind, daß die ganzen Post-...ach...lassen wir's sein:
r und Opinion Leader: The Weakerthans sind die Nächsten der Ganz-Großband!" (-> Band-Info)

Und The Black Heart Procession. Voller Neugier und besessen von religiös-fanatlichem Fantum durchforste ich das Bandinfo und beiliegende Pressestimmen und schenke zum ersten Mal der Musikjournalaille vollen Glauben, wenn diese THE BLACK HEART PROCESSION zu der größten Indie-Band seit den Pixies oder zu den legitimen Nachfolgern von Leonard Cohen, Nick Cave und den Flaming Lips

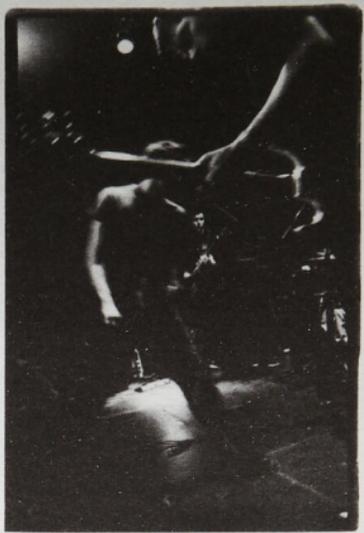
und besessen von religiös-fanatlichem Fantum durchforste ich das Bandinfo und beiliegende Pressestimmen und schenke zum ersten Mal der Musikjournalaille vollen Glauben, wenn diese THE BLACK HEART PROCESSION zu der größten Indie-Band seit den Pixies oder zu den legitimen Nachfolgern von Leonard Cohen, Nick Cave und den Flaming Lips

hochjubelt. Nein, nein. Hier handelt es sich nicht um einen von der Musikindustrie mit Hilfe schwerer Dollarscheinen inszenierten Hype, sondern um eine "kleine" Indie-Band aus dem öden San Diego, Californien, die ja „anfangs gar keine normalfunktionierende-ton-trägerscheissende, sovielwiemöglichspielende- Band sein wollte, sondern bloß aus Leuten bestand, die halt „...harte Zeiten mit Beziehungen hatten und deshalb diese angry sarcastic love songs aufnehmen...“ und auf dem Independent-Label Touch & Go rausbringen wollten.
Letztendlich wurde ein wenig mehr daraus und die Band um Pall Jenkins, Toby Nathaniel (Three Mile Pilot) und Jason Crane (Rocket from the Crypt) fühlte sich geehrt und spielte ein wenig mit! Aber was willst du auch machen, wenn dann sogar Johnny Cash anruft und fragt, ob er ein

hochjubelt. Nein, nein. Hier handelt es sich nicht um einen von der Musikindustrie mit Hilfe schwerer Dollarscheinen inszenierten Hype, sondern um eine "kleine" Indie-Band aus dem öden San Diego, Californien, die ja „anfangs gar keine normalfunktionierende-ton-trägerscheissende, sovielwiemöglichspielende- Band sein wollte, sondern bloß aus Leuten bestand, die halt „...harte Zeiten mit Beziehungen hatten und deshalb diese angry sarcastic love songs aufnehmen...“ und auf dem Independent-Label Touch & Go rausbringen wollten.
Letztendlich wurde ein wenig mehr daraus und die Band um Pall Jenkins, Toby Nathaniel (Three Mile Pilot) und Jason Crane (Rocket from the Crypt) fühlte sich geehrt und spielte ein wenig mit! Aber was willst du auch machen, wenn dann sogar Johnny Cash anruft und fragt, ob er ein

Song governiert? !
Musikalisch handelt es sich bei THE BLACK HEART PROCESSION um vielschichtig instrumentierte, tucking "einfach schöne" Lieder, die aufgrund der melancholischen Harmonien, der unheimlichen singenden Säge und der schmelzgelichen Arrangements in der tradition von GIANT SAND un

Song governiert? !
Musikalisch handelt es sich bei THE BLACK HEART PROCESSION um vielschichtig instrumentierte, tucking "einfach schöne" Lieder, die aufgrund der melancholischen Harmonien, der unheimlichen singenden Säge und der schmelzgelichen Arrangements in der tradition von GIANT SAND un



THE WEAKERTHANS

CALEXICO, den Hörer in eine imaginäre dunkle, kalte Wüsten- oder Meeresnacht entführen. "I saw the ship approach to take her love away..."
Melodramatisch wie Moby Dick, intensiv wie die Sonne Kaliforniens - eine SixPack-Band.
Und wenn die Plattenfirma meint, "Look for the smoke and smell of whiskey, and you'll be sure to find them!", dann sollte das hier in der Kapu kein Problem sein.
Mit auf Tour ist eine Band namens MAQUILADORA, ebenfalls eine Ami-Band.
Wir lassen uns überraschen.
Ein ganz, ganz GROSSER ABEND, der uns hier bevorsteht!!!!
anatal

Fr. 24.11. ORECK + ISM

DJEJ
ORECK
DJ HILMAR
u.a.

Party auf 2 Floors.

Zwei New Yorker House Djs - djej (gvsb,a65) und oreck (a65) - werden uns mit Deep House, Afrobeat und Upbeat Downtempo beglücken. Dazu gibt es Projektionen von Tunnelvisions.

Am 2.Floor wird die Sensation perfekt gemacht!!!

Die Liverpools ISM werden von der britischen Musikpresse als die legitimen Nachfolger PRODIGYS gehandelt. Die aktuelle Spielart des Drum 'n bass, gekleidet in zugängliche Songstrukturen öffnete ihnen auf der Insel bereits alle Türen, momentan wird sogar ein Wechsel auf ein Majorlabel ernsthaft in Erwägung gezogen. Dieses Konzert in der KAPU ist daher die vermutlich letzte Gelegenheit die nordenglischen Elektronik-Shootingstars in gediegener Clubatmosphäre erleben zu können.

ism

Liverpool Beatmasters vs. NYC-House Protagonists

24.11.



Sa. 2.12. KICK JONESES



Die Könige des Pop-Punk, wie sie sich selbst gerne herunterspielen, sind also wieder da, und kommen laut Band-Info, um uns zu erlösen! „.. von der Last des Alltags, von Crossover Sängern mit wehenden Haar und tätowierten Schultern, von Sodbrennen und Andreas Türck...“ Alles klar! Unsere Freunde von Kick Joneses gehörten also zu den Hauptabnehmern des Söhnchens von Oskar 'Hab'n Dealer als Sohn' Lafontaine, haben sich von eben diesem letztendlich ziemlich ekliges Zeugs andrehen lassen und fragen jetzt mit dem Titel ihrer neuen Platte schockiert: "Who put the Voodoo into Punk-Rock?"

Na ja, wir waren es nicht! Vielleicht der Gerhard oder der Joschka? Wer mit Menschen ein wenig 'Krieg' spielt, wird wohl auch in trauter Zweisamkeit im Bundeskanzleramt des öfteren mit Voodoo-Puppen hantieren! Is 'n Tip!

Kick 'the party to the top' Joneses zeigen uns auf alle Fälle erneut, daß Punkrock nicht wie Green Day klingen muß und guter, britisch beeinflusster, Pop nicht wie Oasis!

Die neue Platte ist vielversprechend, der Durchschnitts-Alkohol-Pegel der Band wird enorm sein und überhaupt: Kick Joneses geben mal wieder 'ne Party in der Kapu ...und da Heim-Partys sowieso rar geworden sind, solltet ihr, Liebe Freunde, alle kommen und feiern!!
anatom

KICK JONESES
Punk rock





atlantic-transfer-jam

samstag 09 12 00

linz

kv kapu

21:00

radio fro

105.0
MHz

15:00

16:00

chicago
cortez avenew york
club A 56

neue kommunikationsmittel bestimmen unser leben und lassen uns die geographischen gegebenheiten vergessen, neue ideen zur ueberwindung von entfernungen draengen sich auf musik ist unterhaltung und kommunikation gleichzeitig miteinander spielen bedeutet austausch von stimmungen, fuer die ein blickkontakt nicht noetig ist, da dies auch mit menschen moeglich ist, die koerperlich nicht anwesend sind, verdanken wir den von uns entwickelten techniken, die wir immer mehr ausnutzen und staendig weiterentwickeln, es ist keine utopie mehr, schnell mal mit george aus new hope, or somewhere zu jammen, und das ist, was hier und heute passiert, eine jam session ueber, im und aus dem netz von und mit leuten an verschiedenen orten der welt, fuer jeden der spielen mag und kann.

sponsored by **SOWER SERVERS**

bonjour!

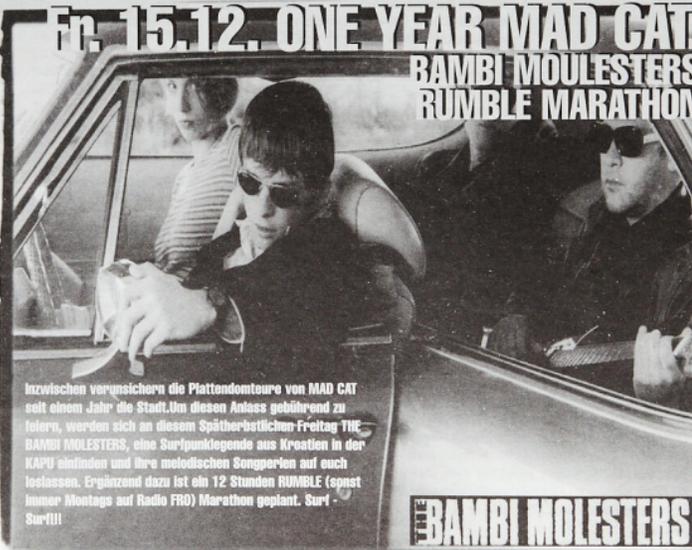
BONJOUR.MP3.AT

STREAMING
AUSTRIAN
UNDERGROUND<http://bonjour.mp3.at>Mi. 13.12. 365 Tage
GOOGOLPLEXX 3000

mit: SCHLUND + Film „GREED“

eingeleitet wird dieser audiovisuelle doublewhammy fuer (kopf)partygefaehrdete cineastinnen vom duo wolfram reiter (head of yagan, bonefarm,...) und markus marte (bonefarm): sie werden live in kontrabass-posaune, schlagwerk-instrumentierung den film „greed“ von erich von strohheim vertonen (gezeigte fassung: 130 min., directors cut: 330 minuten), der als perfektionist geltende strohheim (bereits 1910 in die usa emigriert) wagte mit diesem 1923 gedrehten film den versuch „das univervum des amerikanischen lebens“ „aus dem blickwinkel der ewigen verlierer, der gepruegerten, verdorbenen, geschaeenden“ zu zeigen. underdogtum in der zwischenkriegszeit.

auch die darauf folgenden schlund, (lassen wir die diese ganze referenzliste wipe out-fuckhead-fetish69) doch hier einfach weg-geboten wird hoechstskaraetige „tanzmusik“ ungleich tanzmusik, mit zaunpfahlbewinkelter einladung an die hirnlappen, doch auch mitzumachen, werden sich im weichen beamerlicht bewegen, weshalb dieser abend auch als kleines googolplexx jubilaem betanzt werden kann.

GOOGOL
plexx 3000Fr. 15.12. ONE YEAR MAD CAT:
BAMBI MOULESTERS
RUMBLE MARATHON

Inzwischen verpfeichern die Plattendouture von MAD CAT seit einem Jahr die Stadt.Um diesen Anlass gebuehrend zu feiern, werden sich an diesem spaeterbistlichen-Freitag THE BAMBI MOULESTERS, eine Surfpunktlegende aus Kroatien in der KAPU einfinden und ihre melodischen Songpartien auf euch loslassen. Ergaenzend dazu ist ein 12 Stunden RUMBLE (sonst immer Montage auf Radio FRO) Marathon geplant. Sur! Sur!!!

THE BAMBI MOULESTERS



bonjour
 heißt auch:
 schicken an: kv kapu
 kapuzinerstr: 36 4020 linz

a noise fragment: "avantgarde -live ep" - CD
 schmiedgasse 2, 6830 rankweil

yes, i want to communicate: anf@cable.vol.at
 für liebhaber:innen intensiver musik, die ihre reize nicht aus dem fundus gängiger harmo-
 nieschemata bezieht sollte vorarlberg als geographischer fokus einer föderalen
 gegenkultur seit formationen wie "head of yagan" bereits in den brennpunkt musikalischen
 interesses gerückt sein-und auch "a noise fragment" bedienen ihr potentielle kiten-
 tel bis an die grenze des wunschlos glücklichseins. in ihrer herangehensweise
 schließen sie

dabei ohne zu zögern an ihren bandnamen an: in prägnanten songkonstruktionstragmen-
 ten mit jeweils unter einer minute dauer, die sich im falle von "lech" und "insektizid" in
 melt-bananesker breakdisziplin angenehm verstört und sich ihrer zweckgebundenheit
 als teil einer musikalischen (cd)-einheit durchaus bewußt im kreis jagen oder als "cliff-
 hanger" sowie "schildkröse" den strangulated beatoffs popkiddie in die freilebte stem-
 men, tasten sie sich zielstrebig richtung konkretisierung und formulieren sich bei länge-
 ren stücken wie "turm", "phobanthrel" oder "erkennen sie die melodie 2" -achtung treg-
 penwitz- als die hiesigen ruins (allerdings instrumental) mit allen diesbezüglich relevan-
 ten komponenten und facetten wie metallblöuten, freijazzanlehnungen und ungeradever-
 auspunkrock endgültig aus.- krachdisziplin in der trachtenhölle - call me fan and gib
 mir schnurloskopfhörer to dance.

p.s.: apropos vorarlberg: nutzt dir garnix hubs! "nudisieb" gorbach-
 auch auf deinem server! in spe hat die konspirative "direct Action
 Minister busting Association" (dAMBA) bereits ein (nix)reilnager!
 postiert. cheers-
 berta

Junk Food: "sweet seed"-CD
 jane doe rec.

contact: junk.food@gmx.at, junkfood.cjb.net

Es ist nicht die schlechteste aller Entscheidungen, wenn eine Band ihre Ideen oder solche
 aus ihrem musikalischen Umfeld (Vorbilder sind gemeint) universal umsetzt. So gesche-
 hen bei Junk Food. Bereits mit dem an den painless reminder an die Babes in Toyland aus
 einer (fontanella meets painkillers) brechen sie dem aggressiven lofi Gitarrenrock eine
 lance, die sie dank Joe Colemanscher hinterzimmertrashästhetik mit effei nehmen. Auch
 musikalisch scheren sie wenig aus ihrem selbst(nona)gesteckten Rahmen aus, sich
 selbst dabei dennoch charmanterweise wenig um sklavisches beackern von Vorgaben
 und bringen so doch recht hörenswertes aufs tapet. Das Hassarsdiel mit dem
 Balanceact zwischen sehr konkreten Zitate- musikalisch an den nordamerikanischen
 Gitarrenrock Sektion Seattle und visuell (beim Betrachten der Säuglingsfotos auf dem
 Bookletbackcover legen sich neben den bereits erwähnten babes in toylandreferenzen
 auch killdozer noch halbausgesprochen auf die rezeptionszunge der konsumentInnen-
 einerseits und der ernsthaften Beschäftigung mit der weiteren ausprägung des eigenen
 musikalischen Vokabulares gelingt hier zwar, über den im bandinfo geäußerten Wunsch,
 die Musik zum Beruf zu machen werden aber wohl noch einige
 bandinterne Diskussionen fällig sein (Anregungen hierzu auf jeder platte von und mit lan
 McKaye)
 berta



electra: "the demos-nothing is alright"
 kontakt: P.O. Box 197-6010 Innsbruck

your_electra@hotmail.com, members.xoom.com/go_electra/
 minuten vor; bzw tage und stunden nach redaktionsschluß flatterte noch dieser kleen
 sonntagmattig auf 5 zoll ins haus. electra sehen sich als musikfans, die von
 bands wie den pixies, black flag, hüsker du, sonic youth sowie pavement und depeche
 mode auf die active side of musical interest befördert wurden-dies merkt man einer-
 seits am entusiasmus mit dem am zugang zu sound als bandcharakteristikum gear-
 beitet wird als auch an der offensichtlichen freude am funktionierenden und zufrieden-
 stellenden song und andererseits am einfachen und deshalb "schönen" cover, offensi-
 ve und melancholisch (wird übrigens nicht wie fm4 ausgesprochen) wie die lieder selbst-
 there's nothing left to say except 0 & 1 (for cd-players)
 anton

taish "the end of the trail"

cd-eigenvertrieb
 im folgenden ein (kurzer) auszug aus dem band info: (das wollte ich euch
 nicht vorenthalten) taish ist gälisch/keltisch und bedeutet "finstere
 Gestalt" und auch sonst noch einiges; wurde 1996 von Christopher Fler
 (Bass) in Wien gegründet, bestand anfänglich aus vier Mitgliedern (female
 vocals, guitar, bass, drums) und die Musik war eher im Gothic-Metalbereich
 anzusiedeln. Damals probte man nur ein paar Songs: Live-Auftritte waren erst
 nach einigen Besetzungsänderungen und entsprechender Materialansammlung
 möglich.

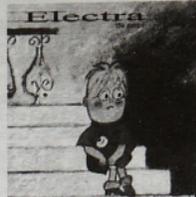
Die Musik entwickelte sich nach und nach in Richtung Melodic-Death-Metal,
 die jedoch durch die verschiedensten Einflüsse und Vorlieben der einzelnen
 Musiker ihr eigenes Flair erhält. Die Texte sind profitäls als
 zeitkritisch bzw. mystisch angehaucht anzusehen. Konzerte mit fixem
 Zeithorizont (in Wien: Arena, Planet Music - zweimalige Teilnahme beim
 Austrian Band Contest, Unplugged, Weberknecht, ZU-GA-BE; in Graz:
 Explosiv) werden seit Mai 1998 abgehalten und auch eine Demo-CD (1999) und
 eine MCD (2000) wurden aufgenommen.

aha. nun meine fassung: bierseliger mitgröl-prolmetal mit ultra-nerv
 keyboards(?) aus wien punkt und ich dachte, solche produktionen bringt nur
 der prellinger zustande....

http://www.taish.fm.com
 marko prolo

EINERHALBLITER „Punkrock Superstar“
 CD-Eigenvertrieb

Abgesehen vom leicht nervigen Intro eine sehr gelungene CD, melodischer Highspeed
 Punkrock der eher von der älteren amerikanischen Schule beeinflusst wird.
 Trotzdem muß ich sagen, daß mich EINERHALBLITER live mehr überzeugen konnten als
 auf trahäger, ihr Konzert zu nächstiger Zeit (18.00h) am Literaturrave, wo sie sich
 vom zu diesem Zeitpunkt fehlendem Publikum, nicht abhalten ließen ein solides und
 mitreißendes Punkrockset abzuliefern, laest aber einiges von der Band erwarten.
 Wer sie verstumt hat (und das waren einige) sollten unbedingt am 29.12. ins Ann and
 Pat pilgern und die Jungs live sehen.
 daniel



Einige Eckdaten zum schleichend um sich greifenden historischen Phänomens des Austrofaschismus (Teil 2):

Herbst 1933 Der Strassenverkauf der Arbeiter-Zeitung wird verboten. Sie ist ab jetzt nur mehr im Abo erhältlich.
14. - 16.10.33 (letzter) Parteitag der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei: Grundsätzliche Einigung auf Versuche zur Verständigung mit der Regierung Dörfel. Generalstreik wird aber als äußerstes Kampfmittel in Erwägung gezogen und zwar bet: 1. einem Verbot der SP 2. Auflösung der Gewerkschaften 3. Besetzung des Wiener Rathauses 4. Versuch eine offene faschistische Verfassung zu proklamieren.
8.2.34 Die Polizei durchsucht und besetzt die Wiener Zentrale der SPÖ. Offiziell wird nach Schutzbündelwaffen gesucht. Der (inzwischen verbotene) Republikanische Schutzbund möchte Widerstand gegen die Repressionen leisten, die sozialdemokratische Parteiführung stellt sich dagegen.
12.2.34. Die Polizei beginnt mit der "Waffensuche" in Linz um 7.00h Füh, Schutzbundführer Bernascheck wird verhaftet. Die Schutzbündler beginnen sich zu wehren. Doch gegen die Übermacht von Polizei und Bundesheer, das auch schwere Waffen gegen Wohnrichtungen einsetzt, sind sie machtlos. Der ausbleibende Generalstreik und die Chaotische Befehlsstruktur besiegeln das Schicksal des Aufstands gegen das Dörfel Regime. Dieser verhängt noch am selben Tag das Standrecht, verbietet die SPÖ und lässt deren Führungsspitze verhaften. 250 Menschen wurden von der Polizei und dem Bundesheer getötet, weit über 1000 verletzt, ca. 10000 Sozialdemokraten wurden verhaftet.
14.2.34. Die Ständerichte nehmen ihre Tätigkeit auf, 21 Schutzbundführer werden zum Tode verurteilt, 9 Urteile werden vollstreckt.

Wir kennen die ganze Wahrheit!! (The big hoax)

Das Aufdecker-Team der Kapuzine-Redaktion ist wieder einmal einem internationalen Skandal auf der Spur!
Bei dem routinemäßigen Durchforsten der oberösterreichischen Yellowpress-Periodika, stachen bei einem Artikel des Weiser "druckeaecht"-Magazins Unstimmigkeiten ins Auge: Wie dort fälschlicherweise kolportiert, handelt es sich bei den in Portugal gesichteten Boutiquen namens "Bulbul" nicht um einen, von der Band selbst autorisierten und von ihr kontrollierten, Merchandise-Feizdug, sondern um einen Skandal, dessen Ursprung in den obersten Etagen des marktführenden Musikgroßhändlers zu finden ist.
Zuerst wunderten wir uns ja nicht besonders über die Schick/Micki-Läden namens Bulbul, war es doch nur eine Frage der Zeit, bis die Menschen der ohnehin als Modeerscheinung geltenden Band Bulbul registrierten, daß es für sie rentabler ist, in Second Hand-Strapaze zu investieren, als noch länger einen auf "Fluffi-geht-nach-dem-Proben-duschen"-Rock zu machen! Doch als wir bei einer weiteren Recherche auf ein milieubekanntes 2-Stern Hotel in Litauen stießen, das den Namen Valina trägt, wollten wir der Sache ein wenig genauer nachgehen, wußten wir doch letztendlich zu diesem Zeitpunkt schon, daß hier etwas stinkefaul war: Als wäre es nicht schon schlimm genug, daß ein Haus, in dem regelmäßig schüchtere, vollwaise und allzeit vollbesoffene Kunststudenten Strippticker spielen, sich nach den ultracoolen Valina benennt, wußte auch hier die Band selbst nichts davon.

Beim unserem Besuch in den (dicken) Gemäuern des Labels der beiden Bands

flog schließlích der Skandal auf. Wollten wir doch eigentlich nur mögliche Informationen bei Post Records einholen und den bestellen "Britney-Spears-Arschlick-Wandkalender 2000" abholen, gestand der Chef der Plattenfirma, Konstanze Drohbriep, sofort! Mit Tränen in den Augen meinte der/in der Szene als korrekt bekannte Vinyl-Dealer, nur: "Ich war jung, wußte nicht mehr, wohin mit dem vielen Geld ...und brauchte den schlechten Ruf der beiden Bands."
Dem Geständigen droht nun die gerechte Strafe. Er soll als Talent-Scout bei Sony die "Schweden-Tekknro"-Abteilung übernehmen.

Im nächsten Kapuzine: Warum das Kapuzine noch immer schwarz-weiß ist !?
oder Speed makes Cover go blue!



In Prag im Häfen...

Nach den internationalen Protesten gegen den IWF im September in Prag wurden mehrere Demonstrantinnen von den tschechischen Behörden verhaftet. Momentan hat es den Anschein als versuchte die Polizei in Prag an den Inhaftierten ein Exempel zu statuieren. Da zwar während der Proteste die internationale Öffentlichkeit nach Prag blickte, sich das Interesse der Presse jetzt allerdings anderen Themen zuwendet, besteht die Gefahr, daß ihnen das auch gelingen könnte. Folgend ein Bericht des PRAGUE LEGAL SUPPORT TEAMS von Ende Oktober.

There are still a confirmed 20 people in jail.
1-2 Czech. At least one still held in prison and charged, identity unknown, charges unknown, prison where held-unknown.

7 Hungarians. We have their names, although they were not released to anyone by the Ministry of Interior. They have lawyers, only two of them private.
They are charged with "Assault of a Public Official" (police assault). They are reportedly receiving especially bad treatment. Held in Pankrac Prison, Prague 4.

1 German. Has a private lawyer. Family is in Prague- not allowed to see him until the 18th because police claim they have a document signed by him stating he does not want to see them. Was given an opportunity to plea guilty and be released- he refused and claims innocence. Charged with police assault and held in Pankrac Prison, Prague 4.

2 Danish persons. We know the identities of both, whose families are in Prague, they are charged with police assault.

2 Polish persons. We know of one of them because the family contacted us. It is confirmed that one of them is being held in Pankrac, is wounded in the head and being especially mistreated. Of the other one we have no information but his name.

1 person from the United Kingdom. We know his identity. He was arrested days after the protests while on his way to the border, and accused of property damage, of which he claims himself innocent. He has hair: originally it stood at 120.000 crowns and has changed, or there is an offer of him paying a fine of 300000 crowns for the damage he is accused of and being released.

2 Spaniards. We know their identities and their families are in Prague. They have a private lawyer and are charged with property damage. The lawyer has suggested they claim themselves guilty and pay the damage they are accused of, and they could then be set free. It is unclear what they will do. They are being held at Pankrac.

2 Romanians. We do not know their identities or their charges. Reports say these people are experiencing particularly harsh abuse.

1 Austrian. We know his identity and he has a lawyer, charge police assault. He is only 16 years old. The only evidence the government has is the testimony of police officers.

There is also 1 Ukrainian woman who, despite the rumours stating otherwise, was in Balkova (border Police Jail) for reasons unrelated to the protests. The last time she was seen, on the 29th, she was being badly beaten. She is still being held in custody.

There is also an estimated 3 people missing possibly imprisoned:

2 Kurdish people (country unknown) arrested during the demonstrations were not released from Balkova along with other prisoners on the 29th. We haven't heard from them since and we do not have their names.

1 person from the USA. All known Americans were released before October 1, the American Embassy says that all Americans have been released. But, the press release from the Czech Embassy in London stated there is still one American citizen held in prison and charged. We do not know who this person is.

The Ministry of Interior has said they have signed documents stating that some prisoners do not want to be contacted. There is evidence that these documents have been signed after extreme physical and psychological abuse, and to papers in a language they do not understand. Of the people still in jail, almost all have, for the past three weeks, been subject to treatment which is inhumane, including severe physical abuse.

The human rights abuses suffered by the prisoners of the IMF-WF protests are being investigated by numerous Human Rights organizations. At least two criminal accusations against the police have already been filed, and many more are being processed. There are 20 people confirmed still in prison, more missing and possibly in jail. Of the charges filed the only evidence for almost all of them is testimony of police officers. The last report from the jails stated the many prisoners are still experiencing physical abuse, especially mistreated are those from Eastern and Central European countries.

Email: praguelegalsupport@purpletribe.com
Phone (Czech Rep.): Legal Support: (0042)60808/721 877
Jiri Kopel, DPP: (0042)60808/719 595
As always, anything you send to us will be kept completely confidential unless you request otherwise.



KAPUZINE-GUIDE

- Fr. 10.11. Fünf Sterne Delux, ARENA, Wien
Fr. 10.11. „Paint the Town Blue“, Film von Monika Jaksch, RÖDA, Steyr
Sa. 11.11. Mo horizons, Houseparty, STWST, Linz
Sa. 11.11. Fünf Sterne Delux, POSTHOF, Linz
Sa. 11.11. Marc D. Vulcano (USA), Spirit Caravan (USA), Beaver (NL), ARENA, Wien
Do. 16.11. Dober Dan. Reibi + Kupfer, RÖDA, Steyr
Fr. 17.11. Last Security (S), Dishonesty, ANN AND PAT, Linz
Fr. 17.11. 4 Experimentielle die nur 2 sind, STWST, Linz
Sa. 18.11. Fuck You, Indie-Punkrock Dancehall, STWST, Linz
Sa. 18.11. Boxhamsters, EA80, Passau
So. 19.11. Flohmarkt, RÖDA, Steyr
Mi. 22.11. Amen (USA), ARENA, Wien
Do. 23.11. Bambix (NL), (by BIOSPHÄRE 3), KAPU, Linz
Fr. 24.11. „Fleisch und Wurst von guten Freunden“, Andi Wahl liest, RÖDA, Steyr
Fr. 24.11. Fon, (electro Performance), STWST, Linz
Sa. 25.11. B-Boys making moves...B-Real, RÖDA, Steyr
Sa. 25.11. Sprawl (Drum'n'bass), STWST, Linz
Mi. 29.11. Agnostic Front (USA), ARENA, Wien
Do. 30.11. The Vandals (USA), The Ataris (USA)
Fr. 1.12. Estate, Defiler, Millsbomb, ANN AND PAT, Linz
Fr. 1.12. Main Concept, Blumentopf, POSTHOF, Linz
Sa. 2.12. Local Heros, Hip Hop - Ragga Dancehall, STWST, Linz
Mo. 4.12. The The, POSTHOF, Linz
Do. 7.12. Antismart, Auflegerei, ANN AND PAT, Linz
Do. 8.12. Wim-Project, STWST, Linz
Sa. 9.12. Console (D), Nanola, RÖDA, Steyr
Sa. 9.12. No Comment, Dub, Electro, STWST, Linz
Fr. 15.12. Zugroast, Integrationsproject + Radio FRO, Präsentationsparty, STWST, Linz
Fr. 16.12. Tonträger Tour + People under the Stairs, STWST, Linz
Fr. 22.12./Sa. 23.12. Rechtshilfe Soli Fest, EKH, Wien
Mo. 25.12. Popserver, Nova (D), RÖDA, Steyr
Fr. 29.12. Destiny (D), Eineinhalb Liter, ANN AND PAT, Linz



HIPHOPNEWS

HIPHOP

Okay, Hier sind die Ersatz-Reporter von Flip. Dan und Hucker bringen die Nachrichten: Rückblickend kommen wir nun wirklich nicht umhin, die famose Show von Russian Percussion (28.10., Posthof) in dieser Kolumne hochzujubeln. Vadim, Mr. Thing, MC BumRum, ein toller Mensch an den Keys und theoneandonly Killer Kela ließen die Herzen der Heads höher schlagen. Bei knapp 200 Leuten im PH meinten manche (so auch der Tipper) das erste WIRKLICHE Hip Hop-Konzert gesehen/gehört zu haben. Wogen der Begeisterung!!!

Ob es die gleichen knapp 200 Leute waren, die sich danach beim ersten, und von nun an hoffentlich monatlichen, Hip Hop-Soundclash eingefunden haben, sei dahingestellt. Jedenfalls gab es bei anregenden Vibes Getanze und gute Laune. Schreit nach Wiederholung (siehe Termine!)

Parties funktionieren im übrigen in letzter Zeit überraschend gut in der Stadt. Die Concrete-Jungle-Ragga-Night bouncete bis 7 in der Früh oder so, und auch morphed-dark steppers waren high. Die Reggae/Ragga/Dub/Jungle-Invasion hat begonnen.

Für die Freunde des Souls im Reggae bot Patrice (wieder im Posthof!) eine bewegende Show für die Schmuße und feelin' good-Abteilung. Ganz großes Entertainment! Wärme, Liebe und brennende Feuerzeuge...

Back to Hip Hop:

Am 27.10. gaben sich in der ARGE Nonntal/Salzburg zum zweiten Mal die mutigsten Freestyle-MC's Austrias die Ehre. The Winners: 1. Kamp MC, 2. Scarab, 3. Funke und 4. unser Oh-Vokalset. Fortsetzung folgt bestimmt....

Release-mässig gibt's folgendes zu vermelden: Entgegen sonstiger obligatorischer Verspätungen österreichischer

Tonträgerveröffentlichungen ist die Waxos-Ep wie geplant in stores und fährt völlig gerechtfertigterweise schon Superreisesystem ein (von brilliant bis unverzichtbar!)...and that's the truth, y'all. By the way: Wenn auch hochgeschätzt hat es das Juice-Magazin trotz eigener Vorbehalte bezüglich "Deutschsprachigem Hip Hop-Einheitsbrei" leider noch immer nicht geschafft ein Review der Brotlosen Kunst-Lp ("Sklaven der Zeit") in eine der letzten Ausgaben zu packen. Was wollt ihr dann. Jungs?

Ein bißchen Geduld brauchte es bis ihr den langersehten und in der vorigen Kapuzine-Ausgabe schon angekündigten Dancehall-Fieber-Sampler in Händen halten und streicheln und liebosen und.... könnt.

Jetzt ist es soweit: RAGGARAGGARAGGARAGGARAGGARAGGARAGGA (FLIP wirds euch in den nächsten Hip Hop-News schon selbst verklickern!). Grüße von hier bis Jamaica und out! Hucker und DAN.

TERMINE:

2.12. STWST: Shakewell-Soundsystem-Party

TONTÄGER-TOUR (Texta, Brotlose Kunst, Rückgrat. Kayo & Phet, ANS, Nobody Rocks, Die Antwort, Sickwon)

15.12. Graz, Teatro (mit People under the Stairs)

16.12. Linz, STWST (mit People under the Stairs)

21.12. Klagenfurt

22.12. Germeringen

23.12. St.Pölten

22.12. Posthof, Creutzfeld & Jacob feat.

Pyranja, KMC, Torch, Dike + Guests

Do. 16.11. Sin City Six

Garagepunk

Fr. 17.11. Dancehallfeber

Ragga

**So. 19.11. The Weakerthans
Black Heart Procession**

Herzschmelzer

Fr. 24.11. Oreck vs. Ism

Electronic

So. 2.12. Kick Joneses

Punkrock

Sa. 9.12. Atlantic Transfer Jam

www-Kunst

**Mi. 13.12. Googolplexx 3000
bringt: Schlund**

Filmparty

Fr. 15.12. The Bambi Molesters

Surfpunk

So. 24.12. X-Mas

Party